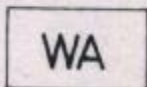


PLANZEICHENERKLÄRUNG

Grundlage: Planzeichenverordnung 1981 - PlanzV 81 -

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG (§§ 1 - 11 BauNVO)

1.1.3 ALLGEMEINES WOHNGEBIET
(§ 4 BauNVO)



2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 16 BauNVO)

2.1 GESCHOSSFLÄCHENZAHL - GFZ -

0,6

2.5 GRUNDFLÄCHENZAHL - GRZ -

0,3

2.7 ZAHL DER VOLLGESCHOSSE - VG -
ALS HÖCHSTGRENZE

I+IUG

2.8 HÖHE BAULICHER ANLAGEN

EFH = Erdgeschößfußbodenhöhe in m über NN

NUTZUNGSSCHABLONE

Baugebiet	Zahl der VG	
GRZ	GFZ	
Bauweise	Dachform und -neigung	SD = Satteldach

3. BAUWEISE, BAUGRENZEN (§§ 22 und 23 BauNVO)

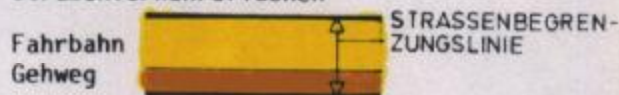
3.1 Offene Bauweise 0

3.4 Baugrenze



6. VERKEHRSFLÄCHEN

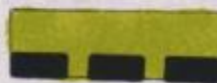
6.1 Straßenverkehrsflächen



Die dargestellte Aufteilung der Verkehrsflächen ist nicht verbindlich.

12. FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT

12.1 Angrenzende landwirtschaftliche Flächen an die Bereichsgrenze



15. SONSTIGE PLANZEICHEN

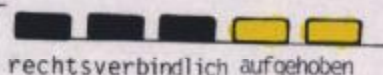
Anpflanzen von Bäumen



Umgrenzung der Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind, z. B. Sichtdreiecke

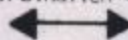


Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes "Beim Fuchshölzle"



rechtsverbindlich aufgehoben

Gebäudefirstrichtung (Hauptgebäude)



TEXTLICHE FESTSETZUNGEN ZUM BEBAUUNGSPLAN

Die textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes "Beim Fuchshölzle", genehmigt am 19. Oktober 1981, rechtsverbindlich seit 29. Oktober 81, gelten im vollem Umfang für die Planänderung.

BEBAUUNGSPLAN "BEIM FUSCHSHÖLZLE"

ÄNDERUNG IM VEREINFACHTEN VERFAHREN NACH § 13 BAUGB

Kreis	Biberach/Riß
Stadt	Ochsenhausen
Gemarkung	Ochsenhausen

AUFSTELLUNG DER BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG

Der Gemeinderat der Stadt Ochsenhausen hat am 3. Februar 1990 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Bebauungsplan "Beim Fuchshölzle" im vereinfachten Verfahren nach § 13 Abs. 1 BauGB zu ändern und den Entwurf der Bebauungsplanänderung gebilligt.

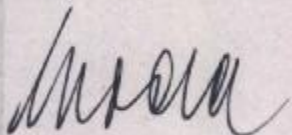
Für den Planbereich ist der Lageplan des Stadtbauamts vom 30. Januar 1990 maßgebend.
Die Grundzüge des Bebauungsplanes werden durch die vereinfachte Änderung nicht berührt.

Den Eigentümern der von der Änderung betroffenen Grundstücke und den von der Änderung und Ergänzung berührten Trägern öffentlicher Belange wurde in der Zeit vom 28. März bis 18. April 1990 Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Innerhalb obiger Frist wurde der Planänderung nicht widersprochen. Es bedarf also des Verfahrens nach den §§ 3 und 4 sowie der Genehmigung nach § 11 BauGB nicht.

BESCHLUB ALS SATZUNG

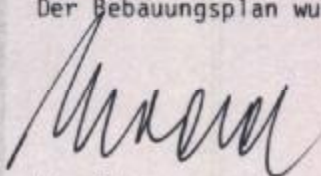
nach § 10 BauGB i.V. m. § 4 GO am 22. Mai 1990
Ochsenhausen, 23. Mai 1990



Herold
Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG DER PLANÄNDERUNG

nach § 12 BauGB am **13. JUNI 1990** im Mitteilungsblatt
Der Bebauungsplan wurde am **13. JUNI 1990** rechtsverbindlich.



Herold
Bürgermeister